

Caring for Conflict

Workshop mit Antke Engel und Suza Husse

22. Mai 2019, 12-16h

Interuniversitäres Doktoratsprogramm Gender Studies

Caring for Conflict sucht nach kreativen Praxen im Umgang mit Konflikten. Konfliktzone, Streitlust, Kampftechnik, Irritationsgenuss, Zweifelutopie: Wie Konflikte leben? Was können wir voneinander lernen, um was anderes zu tun, als weg zu gucken oder aggressiv zu werden? Wie lassen sich unterschiedliche Erfahrungen zu neuen Streitformen verbinden? Um diese Fragen zu beantworten, wenden wir uns der Queer Theorie zu und lernen von queeren Bewegungen: Was heißt es, soziale Partizipation für das zu reklamieren, was der so genannten Normalität entkommt? Caring for Conflict, ist ein Projekt kultureller Bildung, das als Kooperation des Kunstraums District und des Instituts für Queer Theory (iQt) in Berlin stattfindet. Die beiden Projektbeteiligten Antke Engel und Suza Husse stellen das Projekt vor und verknüpfen hierbei Überlegungen zu künstlerischer Wissensproduktion mit den Themen Konflikt, Care und queeren Konfliktkulturen.

Antke Engel leitet das Institut für Queer Theory (iQt) in Berlin, ein Ort, an dem Forschung, politischer Aktivismus und Kunst sich gegenseitig inspirieren. Als promovierte Philosophin hält sie Vorträge, unterrichtet an Hochschulen und schreibt Texte mit ganz unterschiedlichen Leser*innen im Kopf. Augenblick ist sie Gastprofessorin für Queer Studies an der TU Darmstadt.

Suza Husse interessiert sich für queer-feministische und dekoloniale Zugänge zu Körper, Gemeinschaft, Geschichte und politischer Imagination. Seit 2012 leitet sie den interdisziplinären Kunstraum District Berlin. 2017/18 unterrichtete sie als Gastprofessorin an der UDK Berlin. Als Teil des Kollektivs The Many Headed Hydra forscht und publiziert sie zu queeren Mythen und Handlungsformen, die von Gewässerökologien ausgehen. <http://www.district-berlin.com>

Universität Zürich Raum RAA-G-01, AOI, Rämistrasse 59, 8001 Zürich
Anmeldung bis zum 15. Mai bei der Koordinatorin des Graduiertenkollegs Gender Studies, Universität Basel: andreamaria.zimmermann@unibas.ch

Caring for Conflict

Workshop mit Antke Engel und
Suza Husse



Universität
Basel

zentrum **gender studies**



PROGRAMM

Mittwoch, 22. Mai

12.00 - 13.45 **Mit der Alterität im Konflikt**
Kollektive Arbeit an situierter Konflikterfahrung

TEXTGRUNDLAGE (obligatorisch)

Karakayali, Serhat (2014): Regime der Alterität: Politik und Affekt. In: Angelika Baier und Hg_innen: Affekt und Geschlecht. Eine einführende Anthologie. Wien, Zaglossus: 297-318

13.45 - 14.15 **Kaffeepause**

14.15 – 16.00 **Queering Konflikt**
Kollektive Arbeit zu künstlerischer Wissensproduktion

TEXTGRUNDLAGE (obligatorisch)

(2019): N*A*I*L*S – Hacks Facts & Fictions. Collaborative Publication on Nailwork, Art and Migration, ausser S. 30-51 (fakultativ).

Anmeldung bitte bis zum 15. Mai bei andreamaria.zimmermann@unibas.ch

Die Lektüre wird bei der Anmeldung zur Verfügung gestellt.